

Die Kraftstoffpreise sind im März gesunken

Dem Rückgang der Rohölnotierungen haben es die Autofahrer zu danken, dass die Kraftstoffpreise im März spürbar gesunken sind. Wie die aktuelle ADAC-Auswertung der Spritpreise in Deutschland zeigt, kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,342 Euro. Das waren 3,2 Cent weniger als im Februar. Der Dieselpreis ging um 2,2 Cent auf 1,165 Euro zurück. Einen Wermutstropfen aus Sicht der Autofahrer gibt es dennoch: Der März war der vierte Monat in Folge, in dem die Preise beider Sorten höher lagen als die des jeweiligen Vorjahresmonats.

Der Preis für ein Barrel Rohöl der Sorte Brent sackte nach der ersten Märzwoche um bis zu fünf Dollar ab und zog erst gegen Ende des Monats wieder deutlich an. Dies spiegelte sich auch in den Höchst- und Tiefstpreisen der Kraftstoffe wider: Am 5. März waren beide Kraftstoffe nach ADAC-Berechnungen am teuersten – Super E10 mit 1,369 Euro je Liter im Bundesdurchschnitt, Diesel mit 1,195 Euro. Am günstigsten war E10 am 23. März mit 1,321 Euro, Diesel am 29. März mit 1,144 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im März 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC